

# Uferschwalben-Monitoring Südost-Niedersachsen – Ergebnisse 2022

Zusammengestellt von Johannes Wahl

Das Uferschwalben-Monitoring ist Teil des neu konzipierten Monitorings seltener Brutvögel, das der DDA deutschlandweit koordiniert ([dda-web.de/msb](http://dda-web.de/msb)). Es wurde deutschlandweit 2019 gestartet. Südost-Niedersachsen beteiligt sich seit 2020. Südost-Niedersachsen ist hier definiert als die Kreise Braunschweig, Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine, Salzgitter, Wolfenbüttel und Wolfsburg. Der Landkreis Goslar kam 2021 hinzu. Zusätzlich ist eine „Gastkolonie“ im Kreis Celle Bestandteil dieser Ergebniszusammenstellung.

Die Erfassungsmethode sieht eine Zählung von intakten, d.h. mutmaßlich in der aktuellen Brutzeit genutzte Brutröhren in den ersten beiden Juli-Dekaden vor<sup>1</sup>. Weiteres zum Uferschwalben-Monitoring findet sich unter [dda-web.de/monitoring/msb/module/uferschwalbe](http://dda-web.de/monitoring/msb/module/uferschwalbe).

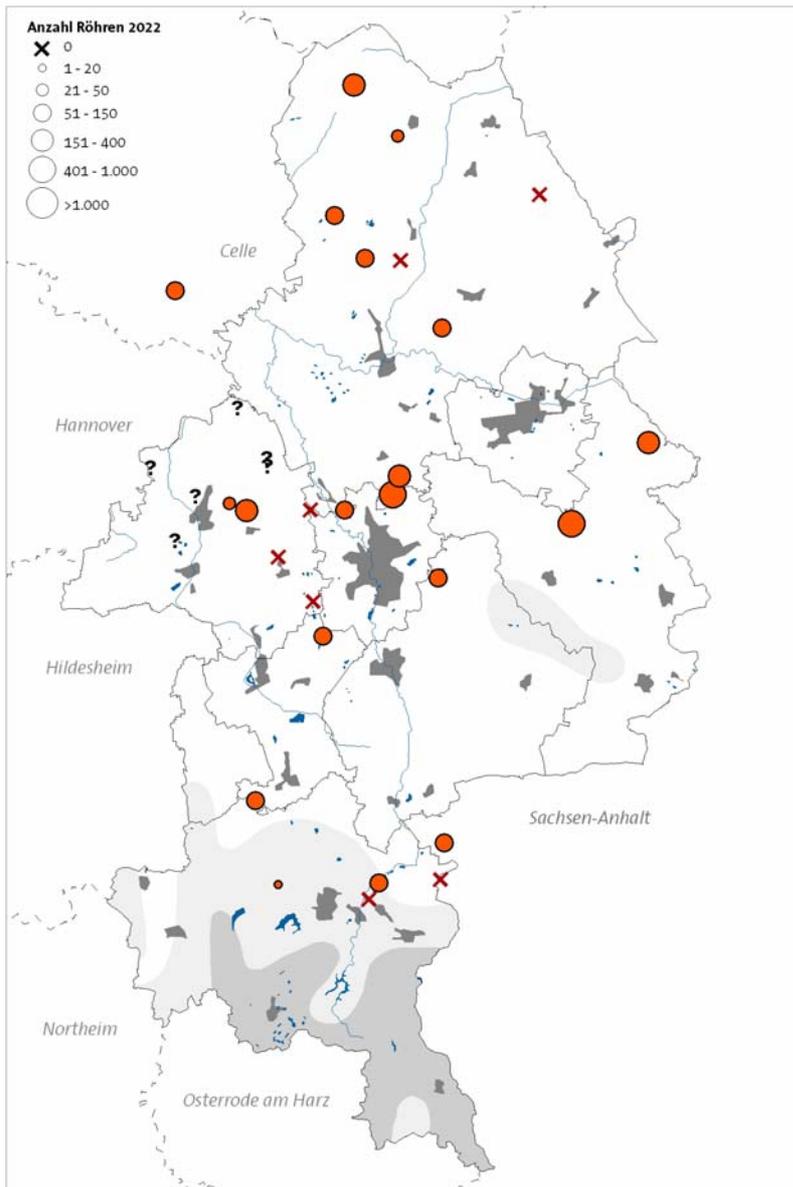
## Ergebnisse 2022

- Kontrolliert wurden 28 Kolonien, davon waren 7 in diesem Jahr nicht besetzt (Abb. 1). 1 Kolonie wurde 2022 neu im Rahmen des Uferschwalben-Monitorings erfasst: Abgrabung Giesenmann Süd nordöstl. Essinghausen.
- Alle 20 im ersten Jahr des Uferschwalben-Monitorings (2020) kontrollierten Kolonien wurden nach 2021 auch dieses Jahr wieder erfasst, alle von denselben Personen. Das gilt auch für alle 2021 erstmals erfassten Kolonien. Für ein Monitoringprogramm ist das perfekt!
- Die Kontrollen erfolgten – abgesehen von zwei bewussten Ausnahmen – im vorgesehenen Zeitfenster in den ersten beiden Juli-Dekaden.
- Gezählt wurden 4.433 Röhren, 4.377 davon in Niedersachsen, 56 unmittelbar angrenzend im Landkreis Harz in Sachsen-Anhalt.
- In 8 Kolonien wurden mehr, in 15 Kolonien weniger intakte Röhren als 2021 gezählt. 4 Kolonien waren in beiden Jahren nicht besetzt (Tab. 1). Insgesamt ergibt sich eine Abnahme von rund 20 % gegenüber 2021. Verglichen mit 2020 waren es dieses Jahr dennoch rund 20 % mehr intakte Röhren (Abb. 2). Ein Rückgang in ähnlicher Größenordnung zeigte sich auch deutschlandweit<sup>2</sup>.

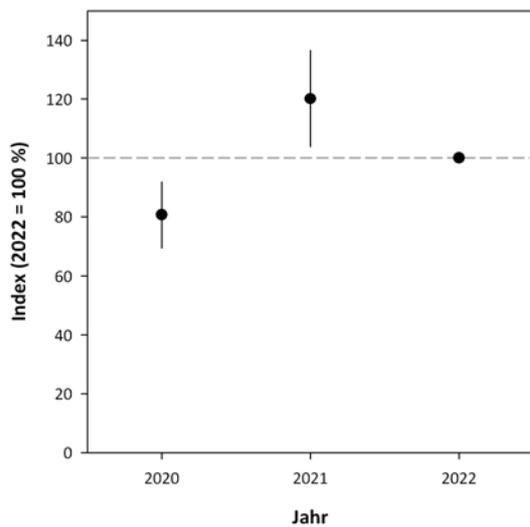
---

<sup>1</sup> 2020 sollten die Zählungen noch in der 2. und 3. Juli-Dekade durchgeführt werden. Der Erfassungszeitraum wurde um eine Dekade vorgezogen, damit noch mehr Röhren befliegen werden, wodurch die Zählung erleichtert wird.

<sup>2</sup> König et al. (2022): Sommer 2022 – Uferschwalben-Monitoring und zwei besondere Brutvogelarten. Der Falke 2022, Heft 11: 26-32.



**Abb. 1:** Ergebnisse der Zählungen in den Uferschwalben-Kolonien 2022 in Südost-Niedersachsen. Mit einem ? markiert sind bekannte und für ein Monitoring grundsätzlich geeignet erscheinende Kolonien, die bislang nicht erfasst wurden. Für das Uferschwalben-Monitoring ausgewählt wurden Kolonien ab ca. 20 Brutröhren nach Daten aus *ornitho.de* der Jahre 2015 bis 2019. Die Karte zeigt also kein vollständiges Bild des Uferschwalben-Vorkommens in unserem Raum.



**Abb. 2:** Bestandsveränderung der Uferschwalbe in Südost-Niedersachsen nach den Daten des DDA-Monitorings für die Uferschwalbe. Dargestellt sind jährliche Indexwerte inkl. Standardfehler. 2022 wurde auf 100 % gesetzt, da in diesem Jahr alle bislang erfassten Kolonien gezählt wurden. Die Trendanalyse erfolgte mit der Software TRIM Version 3.53<sup>3</sup>. In einem Jahr nicht erfasste Kolonien werden anhand der Entwicklungen in den anderen Kolonien geschätzt. Die Indexwerte sind somit aufwandsbereinigt.

### *Danke!*

Beteiligt haben sich (in Klammern Anzahl kontrollierter Kolonien; teils gemeinsame Kontrollen): Béla Bartsch, A. Bartsch und M. Schuldt (1), Günter Brombach (3), Peter Derpmann-Hagenström (5), Reinhard Gerken (1), Martin Hommes (1), Dietmar Kunze (1), Michael Müller (6), Robert Pudwill (2), Ursula Rinas (1), Johannes Wahl (8).

**Herzlichen DANK für Ihre / eure Unterstützung!**

### *Kontakt*

Johannes Wahl, Olfermannstr. 9, 38102 Braunschweig; E-Mail: johannes.wahl@posteo.de

<sup>3</sup> Pannekoek & Van Strien (2005): TRends and Indices for Monitoring data – TRIM 3 manual. Statistics Netherlands.

**Tab. 1:** Gebietskulisse und Ergebnisse 2022 des Uferschwalben-Monitorings in Südost-Niedersachsen. Gebietscode = Codierung der Kolonie im bundesweiten Uferschwalben-Monitoring.

Gebietscode	Kreis	Gebietsname	2020	2021	2022	Datum	Zähler:in
			Röhren				
U-NI-001	GF	Sandgrube Abbesbüttel	319	595	368	14.07.2022	Johannes Wahl
U-NI-002	GF	Sandgrube südl. Abbesbüttel	157	410	480	14.07.2022	Johannes Wahl
U-NI-003	GF	Sandgrube Sprakensehl	90	260	210	10.07.2022	Peter Derpmann-Hagenström
U-NI-004	GF	Sandgrube Schneflingen	38	9	0	06.07.2022	Robert Pudwill
U-NI-005	GF	Sandgrube Groß Oesingen	38	0	103	10.07.2022	Peter Derpmann-Hagenström
U-NI-006	GF	Sandgrube Hankensbüttel	0	15	48	10.07.2022	Peter Derpmann-Hagenström
U-NI-007	GF	Kiesgrube Wesendorf	180	87	140	10.07.2022	Peter Derpmann-Hagenström
U-NI-008	GF	Sandgrube Westerholz	17	0	0	10.07.2022	Peter Derpmann-Hagenström
U-NI-009	GF	Sandgrube Westerbeck	180	228	145	06.07.2022	Robert Pudwill
U-NI-010	GF	Waller See	27	9	90	15.07.2022	Günter Brombach
U-NI-021	BS	RF Braunschweig: Sandgrube	37	0	0	10.07.2022	Günter Brombach
U-NI-033	BS	Okerawe Waller Weg	*4	15	8	22.07.2022	Günter Brombach
U-NI-025	HE	Bahrdorfer Kiesgruben	371	793	377	02.07.2021	Dietmar Kunze
U-NI-031	HE	Sandgrube Uhry (West)	–	541	742	15.07.2022	Béla Bartsch, A. Bartsch, M. Schuldt
U-NI-016	PE	Meerdorfer Kieswerk	202	412	210	18.07.2022	Johannes Wahl
U-NI-018	PE	Sandgrube nördl. Wendeburg	615	955	1.020	24.07.2022	Ursula Rinas
U-NI-019	PE	Wahler Kiesgruben	0	0	0	18.07.2022	Johannes Wahl
U-NI-020	PE	Sonnenberger Kieswerk	53	120	0	18.07.2022	Johannes Wahl
U-NI-035	PE	Abgrabung Giesenmann Süd nordöstl. Essinghausen	–	–	50	18.07.2022	Johannes Wahl
U-NI-023	SZ	Üfinger Kiessee	88	36	74	15.07.2022	Johannes Wahl
U-NI-022	WF	Sandgrube Weddeler Berg	276	209	95	11.07.2022	Martin Hommes, J. Wahl
U-NI-028	GS	KW Papenburg Oker-Steinfeld	–	10	0	12.07.2022	Michael Müller
U-NI-029	GS	Kiesabgrabung Ringelheim	–	76	61	03.07.2022	Michael Müller
U-NI-030	GS	KG Oker-Steinfeld S Vienenburg	–	101	57	03.07.2022	Michael Müller
U-NI-032	GS	Kalksteinbruch Kahnstein	–	69	17	03.07.2022	Michael Müller

U-NI-024	CE	Kiesteiche Eicklingen	140	144	82	03.07.2022	Reinhard Gerken
<b>Summe</b>	<b>NI</b>		<b>2.832</b>	<b>5.094</b>	<b>4.377</b>		
U-ST-045	HZ	Sandgrube Abbenrode	–	0	0	12.07.2022	Michael Müller
U-ST-046	HZ	Kieswerk Bühne	–	172	56	12.07.2022	Michael Müller
<b>Summe inkl. ST</b>			<b>2.832</b>	<b>5.266</b>	<b>4.433</b>		
<b>Summe</b>		2020 bis 2022 kontrollierte Kolonien	<b>2.832</b>	<b>4.297</b>	<b>3.450</b>		
<b>Summe</b>		2021 und 2022 kontrollierte Kolonien	–	<b>5.266</b>	<b>4.383</b>		
<b>bislang nicht kontrollierte Kolonien</b>							
U-NI-011	PE	KG westl. Wipshausen: südl. K13					
U-NI-012	PE	KG westl. Wipshausen: nördl. K13					
U-NI-013	PE	Forellensee Sievershausen					
U-NI-014	PE	Kiesteiche Plockhorst					
U-NI-015	PE	Kiesgrube Stedersdorf (Luhberg)					
U-NI-017	PE	Sandgruben südl. Berkum					
<b>für Monitoring ungeeignete Kolonien</b>							
	HE	Tagebau Schöningen					nicht kontrollierbar